



IGLAND

Bedienungsanleitung

Winde

Promax 58 / 68



Lesen Sie die gesamte Anleitung durch, bevor Sie das Produkt verwenden. Sie enthält wichtige Sicherheitshinweise.



nøsted &

Vielen Dank, dass Sie sich für eine Promax-Winde von IGLAND entschieden haben!

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen umfassende Informationen über die Verwendung, Installation, Sicherheit und Wartung des Geräts geben. Die Promax-Serie setzt neue Maßstäbe für professionelle Winden und wurde mit Blick auf Langlebigkeit und einfache Wartung konstruiert.

Es ist wichtig, dass Sie diese Anleitung sorgfältig lesen, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Die Sicherheit unserer Benutzer hat höchste Priorität. Diese Anleitung enthält wichtige Informationen darüber, wie Sie die Maschine sicher verwenden und potenzielle Gefahren vermeiden können.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Unfälle, Fehlbedienungen und Geräteausfälle zu gefährlichen Situationen führen können. Es ist wichtig, dass Sie sich während der Arbeit so positionieren, dass ein eventueller Unfall nicht zu Verletzungen führt.

Die Anweisungen in diesem Handbuch müssen stets befolgt werden. Unvorsichtige oder unsachgemäße Verwendung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Modifikationen oder andere Eingriffe in das ursprüngliche Design des Produkts erfolgen auf eigene Gefahr und Verantwortung. Es ist wichtig zu beachten, dass jede Modifikation oder Umrüstung des Produkts zum Verlust des Reklamationsrechts führt.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an unser Servicecenter unter +47 479 20 192. Geben Sie bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer den Typ, die Seriennummer und das Produktionsjahr an.

Wir sind hier, um Ihnen zu einer sicheren und guten Benutzererfahrung zu verhelfen.

Produkt	
IG300640	Igland Promax 58
IG300645	Igland Promax 68

Überarbeitet	25.09.2024
Veröffentlicht	25.09.2024
P/N	IG390436
Website	Nosted.com/igland
E-Mail	corporate@igland-as.com
Telefon	+47 372 56 200

Die Vervielfältigung von Texten oder Abbildungen ohne Genehmigung ist untersagt.

KI-übersetzt aus dem originalen Benutzerhandbuch

# INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
1. Sonderausstattung	4
2. Sicherheitshinweise	5
2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.2. Sichere Verwendung	5
2.3. Lagerung	6
2.4. Checkliste vor der Verwendung	6
2.5. Sicherer Betrieb	7
3. Hauptkomponenten	8
4. Technische Spezifikationen	9
4.1. Igland 58 Winde	9
4.2. Igland 68 Winde	9
5. Montage	10
5.1. Vorbereitung	10
5.2. Montage der Winde am Traktor	10
5.3. Montage des Stahlseils	10
5.4. Sonderzubehör	11
6. Verwendung und Bedienung der Winde	11
6.1 Allgemeine Verwendung der Winde	11
6.2 Bedienung und Symbolerklärung	12
6.3 Pullmatic	12
7. Wartung	13
7.1. Wartungstabelle	13
7.2. Schmierstellen	13
7.3. Ketten	14
7.4. Bremse	14
7.5. Kontrolle und Einstellung der Klemme	15

1. ZUSATZAUSSTATTUNG

PRODUKTNUMMER	BESCHREIBUNG	Promax 58	Promax 68
IG095800	Funkfernbedienung	x	x
IG154516	Pullmatic mit Radio und Geschwindigkeitsregelung, 58	x	
IG164210	Pullmatic mit Radio und Geschwindigkeitsregelung, 68		x
IG154512	Breitenset für Pfanne, 10 cm	x	
IG164214	Breiten-Set für Pfanne, 10 cm		x
IG154514	Oberes Gitter, Gesamthöhe 2,3 m	x	
IG164212	Oberes Gitter, Gesamthöhe 2,3 m		x
IG154516	Zugstangenverlängerung, Satz	x	x
IG022119	Testmanometer zur Kontrolle des Öldrucks	x	x



2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- **Lesen Sie die Bedienungsanleitung:** Bevor Sie die Winde und gegebenenfalls Zusatzausrüstung verwenden, müssen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen und durchgehen, um die richtige Verwendung und Wartung zu verstehen.
- **Verwendungszweck:** Verwenden Sie die Winde niemals zum Heben oder für andere Aufgaben, für die sie nicht konstruiert ist. Die Winde darf nur zum Ziehen von Holz verwendet werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Zerstörungen, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Ausrüstung entstehen.
- **Sicherheitsabstand:** Halten Sie stets die Sicherheitsabstände ein und achten Sie darauf, während des Betriebs einen sicheren Abstand zu beweglichen Teilen einzuhalten.
- **Bedienung:** Mach dich mit den Bedienelementen und Funktionen der Winde vertraut. Stell sicher, dass nur qualifizierte und geschulte Personen das Gerät benutzen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:** Tragen Sie während des Betriebs immer die erforderliche persönliche Schutzausrüstung, einschließlich Helm, Schutzbrille, Handschuhe und Sicherheitsschuhe.
- **Quetschgefahr:** Achten Sie auf Quetschgefahr durch alle beweglichen Teile.
- **Kippgefahr:** Achten Sie stets auf mögliche Kippgefahr. Halten Sie den Traktor in einer stabilen Position.
- **Vorbereitung auf Notfälle:** Halten Sie Erste-Hilfe-Ausrüstung, Feuerlöscher und Notrufnummern griffbereit, falls ein Unfall oder Notfall eintritt.
- **Modifikationen oder andere Eingriffe** in die ursprüngliche Konstruktion des Produkts erfolgen auf eigene Gefahr und Verantwortung. Es ist wichtig zu beachten, dass jede Modifikation oder Umrüstung des Produkts zum Verlust des Reklamationsrechts führt.
- **Überprüfen Sie die Winde und ihre Komponenten regelmäßig** auf Anzeichen von Verschleiß, Beschädigungen oder lockeren Teilen und Schrauben. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile durch vom Hersteller zugelassene Komponenten. Alle Schäden müssen repariert werden, bevor die Winde wieder verwendet werden kann.
- **Verwenden Sie nur Stahlseile mit ausreichender Festigkeit.** Stahlseile von minderer Qualität können bei Bruch schwere Schäden verursachen. Bei sichtbaren Schäden am Stahlseil muss dieses sofort ausgetauscht werden.
- **Schmieren Sie die Winde regelmäßig** gemäß den Empfehlungen des Herstellers.
- **Führen Sie ein Verzeichnis über Wartungs- und Reparaturarbeiten** an der Winde.

2.2 Sichere Verwendung

- **Befolgen Sie die Sicherheitsvorschriften,** um Unfälle zu vermeiden und zu verhindern.
- **Verwenden Sie die Winde nur** für den vorgesehenen Zweck.
- **Stellen Sie sicher, dass der Traktor und die von Ihnen verwendeten Geräte in gutem Zustand sind** und regelmäßig gewartet werden. Verwenden Sie niemals Stahlseile, die nicht ausreichend stark sind.
- **Stellen Sie sich** beim Winden in abschüssigem Gelände **niemals** unter das Holz und den Traktor und beim Ziehen niemals zwischen die Winde, das Holz und den Traktor.
- **Halten Sie ausreichend Abstand** zu dem eingezogenen Holz. Baumstümpfe oder andere Hindernisse können das Holz nach oben oder zur Seite kippen lassen.
- **Fahren Sie gleichmäßig und ruhig.** Vermeiden Sie spontane Ruckbewegungen und Stöße, wenn Sie die Winde verwenden.
- **Überlasten Sie nicht** die Nennkapazität der Winde oder die Zugkraft des Traktors.
- **Ziehen Sie nicht um mehr als 30 Grad seitwärts.** Schräges Gelände erhöht die Gefahr des Umkippens.
- **Halten Sie Abstand zur Zapfwelle und anderen beweglichen Teilen,** die eine Quetsch- oder Einklemmgefahr darstellen können.
- **Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie schwere Lasten ziehen,** da dies zu einer Verschiebung oder Kippung des Traktors führen kann.
- **Stellen Sie sicher, dass sich alle Zuschauer** in sicherer Entfernung vom Traktor und der Winde befinden, wenn diese in Betrieb sind.
- **Berühren Sie niemals** Stahlseile, Flaschenzüge oder andere Komponenten, die sich bewegen oder unter Spannung stehen.
- **Vermeiden Sie Schals und andere lose Kleidungsstücke,** die sich in der Zapfwelle und anderen Geräten verfangen können.
- **Seien Sie besonders vorsichtig,** wenn Sie unter extremen Wetterbedingungen wie starkem Regen, Schnee oder starkem Wind arbeiten, da dies das Unfallrisiko erhöhen kann.
- **Hängen Sie Schneeketten so auf,** dass sie sich während des Transports nicht in den Radketten verfangen können.



2.3 Lagerung

- Bewahren Sie die Winde an einem trockenen und sicheren Ort auf.
- Verhindern Sie, dass Kinder auf oder neben der Winde klettern oder spielen.
- Stellen Sie die Winde auf einem festen und ebenen Untergrund ab, wenn sie gelagert wird oder nicht in Gebrauch ist.

2.4 Checkliste vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie die Winde vor dem Gebrauch immer auf Verschleiß und Beschädigungen. Eventuelle Schäden müssen von qualifiziertem Personal repariert werden, bevor das Gerät wieder verwendet wird.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Arbeitsbereich vollständig überblicken können.
- Halten Sie Kinder vom Arbeitsbereich fern.
- Stellen Sie sicher, dass Abdeckungen, Schutzvorrichtungen und Komponenten in Ordnung sind.
- Überprüfen Sie Hydraulikschläuche und -kupplungen auf Knicke oder Undichtigkeiten.
- Überprüfen Sie die Leitungen auf Beschädigungen.
- Schmieren Sie die Maschine wie angegeben.
- Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Funksteuerung.
- Stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile für den Einsatz sauber genug sind.
- Befolgen Sie die Sicherheitsvorschriften, um Unfälle zu vermeiden und zu verhindern.

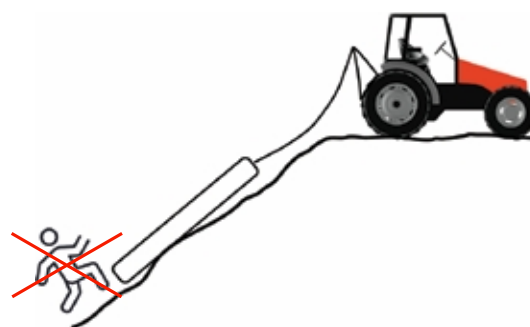


2.5 Sicherer Betrieb

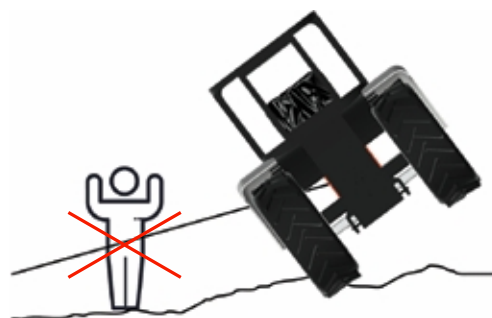
- Verwenden Sie die Winde niemals zum Heben oder für andere Aufgaben, für die sie nicht konstruiert ist. Die Winde darf nur zum Ziehen von Holz verwendet werden.
- Vermeiden Sie es, sich beim Winden in abschüssigem Gelände unter dem Holz und dem Traktor aufzuhalten.
- Vermeiden Sie spontane Ruckbewegungen und Stöße beim Einsatz der Winde.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie schwere Lasten ziehen, da dies zu einer Verschiebung oder zum Umkippen des Traktors führen kann.
- Ziehen Sie nicht mehr als 30 Grad seitlich. Schräges Ziehen erhöht die Kippgefahr.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Traktor in einem guten Zustand befindet, und führen Sie regelmäßige Wartungskontrollen durch.
- Überlasten Sie nicht die Nennkapazität der Winde oder die Zugkraft des Traktors.
- Stellen Sie sich beim Ziehen niemals zwischen die Winde, das Holz und den Traktor.
- Stellen Sie sicher, dass sich alle Zuschauer in sicherer Entfernung vom Traktor und der Winde befinden, wenn diese in Betrieb sind.
- Halten Sie ausreichend Abstand zu dem gezogenen Holz. Stümpfe oder andere Hindernisse können das Holz nach oben oder zur Seite kippen lassen.
- Bewahren Sie den Sender so auf, dass eine unbeabsichtigte Betätigung der Tasten verhindert wird. Schalten Sie den Sender aus, wenn er bei Nichtgebrauch nicht sicher gehandhabt werden kann.



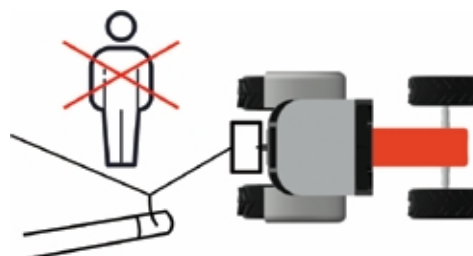
- Berühren Sie keine Stahlseile, Flaschenzüge oder andere Komponenten, die sich bewegen oder unter Spannung stehen.
- Halten Sie Abstand zur Zapfwelle und anderen beweglichen Teilen, die eine Quetsch- oder Einklemmgefahr darstellen.



2.5.1 Gehen Sie nicht hinter einem Holzschlepper auf steilen Hängen.



2.5.2 Stellen Sie sich nicht so auf, dass Sie in Gefahr geraten, wenn der Traktor oder andere Geräte umkippen.

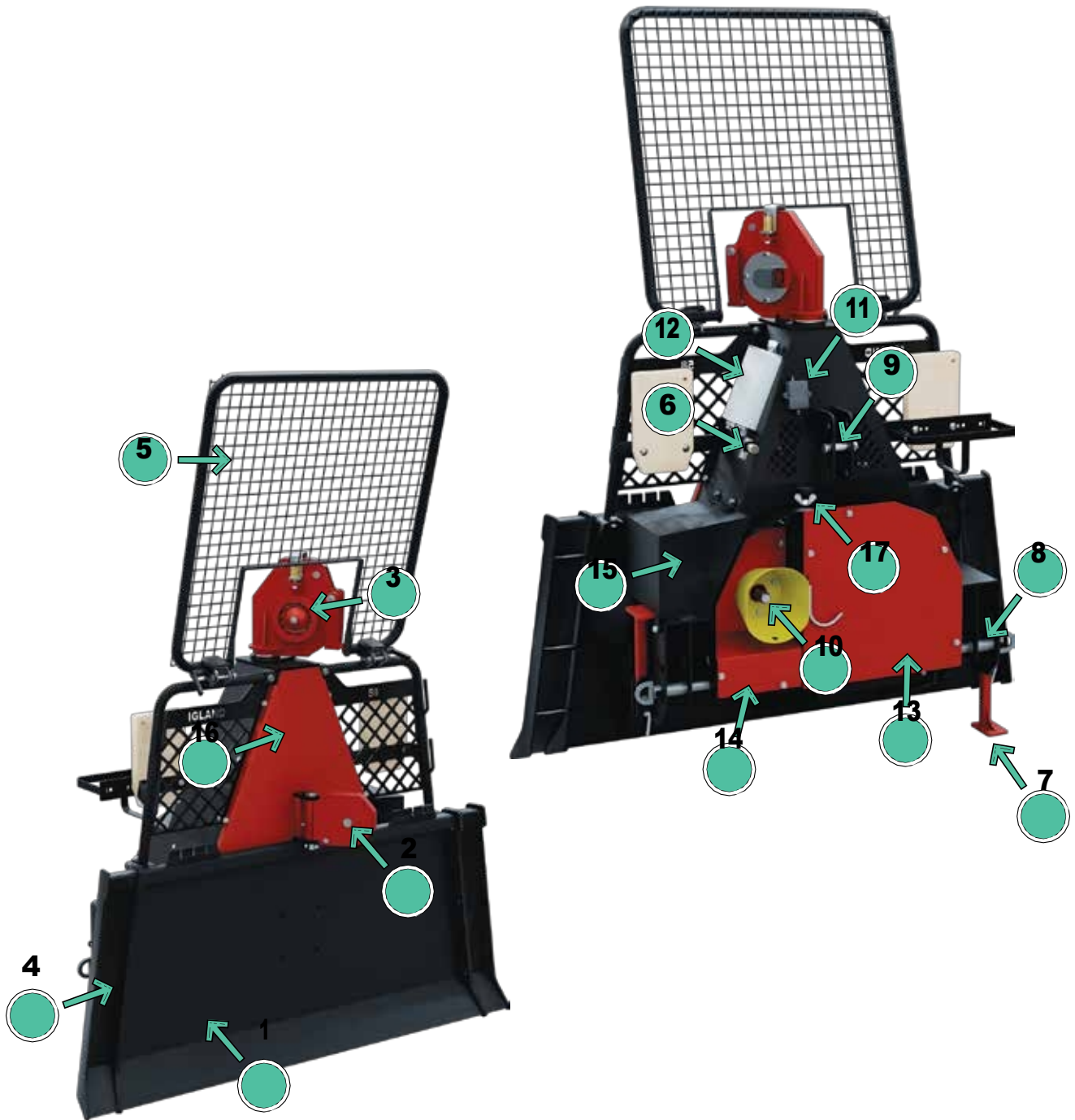


2.5.3 Wenn das Stahlseil einen Winkel bildet, stellen Sie sich niemals auf die Innenseite des Winkels.



2.5.4 Hindernisse können dazu führen, dass das Holz nach oben oder zur Seite kippt

3. HAUPTKOMPONENTEN

**Nr. Hauptkomponenten**

- | | | |
|--|---|---------------------------------------|
| 1. Wärmeplatte | 7. Stützfuß | 13. Abdeckung für Trommel |
| 2. Unterer Flaschenzug | 8. Befestigung für Zugarme | 14. Abdeckung für Zapfwelle und Pumpe |
| 3. Oberblock | 9. Befestigung für Oberlenker | 15. Abdeckung für Ventile |
| 4. Breitenset für Lünette (Zubehör) | 10. PTO | 16. Heckabdeckung |
| 5. Oberes Gitter (Zubehör) | 11. Funkfernbedienung (Sonderausstattung) | 17. Hilfsbremse |
| 6. Regelventil für Pullmatic (Zubehör) | 12. Öltank | |

4. TECHNISCHE DATEN

Igland Promax 58 Winde	
Trommeln	1
Bedienung	Funk (elektrohydraulisch)
Maximale Zugkraft (leere Trommel)	58 kN (5,8 Tonnen)
Maximale Zugkraft (volle Trommel)	32 kN
Bremse	Bremsband (automatisch)
Bremskraft (leere Trommel)	73 kN
Bremskraft (volle Trommel)	40 kN
Höhe/Breite/Tiefe	170/ 156/ 53 cm
Gewicht (ohne Stahlseil/Zubehör)	457 kg
Theoretische Stahlseilkapazität	147 m, 10 mm (kompakt)
Empfohlenes Stahlseil	70 m, 10 mm (kompakt)
Empfohlene Traktorgröße	70–120 PS
Anschluss an Traktor	Dreipunkt
Höhe des Zapfwellenzapfens	56

Igland Promax 68 Winde	
Trommeln	1
Bedienung	Funk (elektrohydraulisch)
Maximale Zugkraft (leere Trommel)	68 kN (6,8 Tonnen)
Maximale Zugkraft (volle Trommel)	37 kN
Bremse	Bremsband (automatisch)
Bremskraft (leere Trommel)	85 kN
Bremskraft (volle Trommel)	46 kN
Höhe/Breite/Tiefe	190/ 177/ 60 cm
Gewicht (ohne Stahlseil/Zubehör)	517 kg
Theoretische Stahlseilkapazität	118 m, 11 mm (kompakt)
Empfohlenes Stahlseil	70 m, 11 mm (kompakt)
Empfohlene Traktorgröße	80–130 PS
Anschluss an Traktor	Dreipunkt
Höhe des Zapfwellenzapfens	56

5. MONTAGE

5.1 Vorbereitung

Eventuelles Anheben erfolgt an der Oberseite des Gitters. Stellen Sie die Stützfüße in die Parkposition und sichern Sie sie mit Bolzen. Stellen Sie die Winde auf einen ebenen und festen Untergrund.



5.1.1 Stützfüße

5.2 Montage der Winde am Traktor

Wählen Sie Kategorie II oder III für Zugarme. Befestigen Sie die Zugarme in der gewünschten Höhe.



5.2.1 Bolzen für Zugarme

Verwenden Sie immer feste Oberzüge für Holzseilwinden. Befestigen Sie den Oberzug in der gewünschten Höhe. Ein größerer Winkel zwischen Oberzug und Zugarme bewirkt, dass sich die Winde beim Anheben stärker zum Traktor neigt.



5.2.2 Bolzen für Zugstangen

Stellen Sie das Oberzugseil so ein, dass die Winde um 10-20 Grad nach hinten geneigt ist. Achten Sie darauf, dass die Winde beim Anheben nicht mit der Traktorkabine kollidiert. Entfernen Sie den Sicherungsstift und den Bolzen, um die Stützbeine hochzuklappen.



5.2.3 Neigen Sie die Winde vom Traktor weg.

Schneiden Sie die Zapfwelle vor der Montage auf die richtige Länge zu. Die richtige Länge ist 20 mm kürzer als der Abstand zwischen den Verriegelungsschlitzern an Winde und Traktor, horizontal gemessen. Die Welle wird gemäß den Anweisungen des Herstellers zugeschnitten.

5.3 Montage des Stahlseils

Entfernen Sie die Abdeckung auf der Rückseite der Winde. Lösen Sie die Befestigung oben, wenn die Winde mit einem Pullmatic ausgestattet ist.



5.3.1 Spannen des Pullmatics

Führen Sie das Stahlseil durch den Kopfblock und hinunter zur Trommel. Das Stahlseil wird mit einer Inbusschraube an der Trommel befestigt. Halten Sie das Stahlseil straff, wenn es aufgerollt wird. Der Pullmatic-Kopfblock wird wieder festgezogen, bevor das Stahlseil aufgewickelt wird.



5.3.2 Stahlseil

5.4 Sonderausstattung

Das Kopfgitter wird mit einer Durchgangsschraube befestigt und mit dem Hebel in Position arretiert.



5.4.1 Oberes Gitter

Breitenset für die Schaufelwanne wird mit Bolzen an der Kante der Schaufelwanne befestigt.



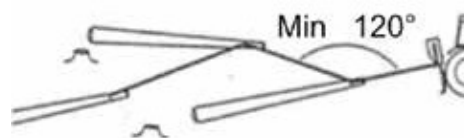
5.4.2 Breitenverstellset für Lünetten

6. VERWENDUNG UND BEDienung DER WINDE

6.1 Allgemeine Verwendung der Winde

Fahren Sie den Traktor so nah wie möglich an das Holz heran. Der maximale Winkel für das Einziehen beträgt **30 Grad** zu jeder Seite.

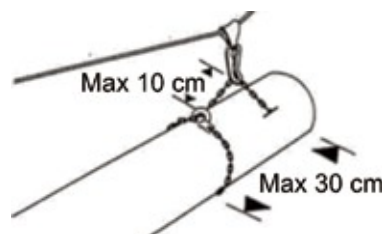
Kleinere Stämme können in Fischgrätenmuster befestigt werden. Vermeiden Sie scharfe Winkel am Seil.



6.1.1 Mindestwinkel für Fischgrätenmuster

Vermeiden Sie ruckartige Bewegungen, da das Holz träge reagieren kann.

Befestigen Sie das Holz **bis zu 30 cm** vom Ende entfernt.



6.1.2 Empfohlene Befestigung

Maximal 10 cm Kette zwischen Schlingenhaken und Gleiter.

Beachten Sie die Grenzen der Winde.

Lösen Sie die Subbremse, wenn das Stahlseil zu schwer zu ziehen ist. Ziehen Sie die Subbremse fest, wenn sich die Trommel dreht. Lassen Sie die Last langsam herunter, um ein Verdrehen des Kabels zu vermeiden.

Senken Sie die Winde, sodass die Ladefläche auf dem Boden steht, und ziehen Sie die Feststellbremse des Traktors an.

Siehe separates Handbuch für die Fernbedienung.

6.2 Bedienung und Symbolerklärung



6.2.1 Einziehen



6.2.2 Freie Bremse/Einzug, wenn die Taste gedrückt gehalten wird



6.2.3 Freie Bremse, Ein/Aus

Weitere Informationen zur Funksteuerung finden Sie in der separaten Anleitung.

Drehen und ziehen Sie den Bolzen heraus, um die Seilzugvorrichtung aus der unteren Seilrolle zu entfernen. Die Seilzugvorrichtung muss immer mit dem Bolzen gesichert sein, wenn die Seilrolle in Gebrauch ist.

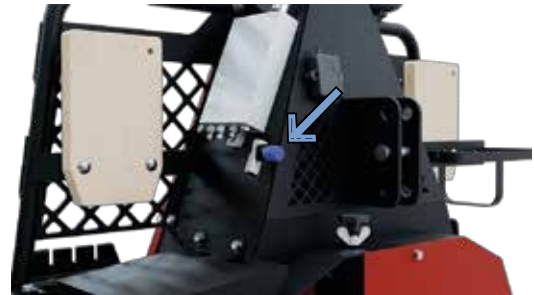


6.2.4 Handhabung der Klemme

6.3 Pullmatic

Pullmatic wird automatisch durch Drücken der Taste für die Ausgabevorrichtung auf der Fernbedienung oder dem Bedienfeld aktiviert. Die Geschwindigkeitsregelung von Pullmatic wird durch Drehen des Reglers eingestellt.

Hinweis: Bei vollständiger Schließung (im Uhrzeigersinn gedreht) stoppt die Ausfahrbewegung.



6.3.1 Geschwindigkeitsregelung für Pullmatic

Die Federn am Kopfblock werden gespannt, wenn die Rolle zu wenig Reibung hat. Bei zu starker Spannung wird es für die Abrollvorrichtung schwieriger, das Seil herauszuziehen. Die Pullmatic-Funktion dient dazu, das Herausziehen des Stahlseils zu erleichtern, nicht jedoch dazu, Stahlseile zu lösen, die sich auf der Trommel verklemmt haben. Beschädigungen am Stahlseil können zu Problemen beim Abrollen führen.



6.3.2 Spannen der Pullmatic

7. WARTUNG

Führen Sie niemals Wartungsarbeiten an angehobenem Gerät durch! Stoppen Sie den Traktor, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen. Das Abkoppeln des Geräts kann erforderlich sein, um leichteren Zugang zu bestimmten Stellen der Winde zu erhalten.

7.1 Wartungstabelle

Verschütten Sie kein Öl auf die Kupplung!

Winden 58, 68

Intervall	Komponente	Beschreibung
Erste 10 Stunden	Schmierstellen	Mit Fett schmieren
	Schrauben und Muttern	Nachziehen
	Kettenantriebe	Kettenspannung prüfen
Alle 50 Stunden	Bewegliche Teile	Mit Öl schmieren
	Kettenantriebe	Kettenspannung prüfen
	Kettenantriebe	Mit Kettenspray oder Fett schmieren.
	Ölstand der Winde überprüfen	Bei Bedarf nachfüllen
Jährlich	Öltank, Hydraulik	Öl wechseln. 1,5 l Castrol AWH-32,
	Ölfilter, Hydraulik	Wechseln
	Verschleiß der Kupplung prüfen	Die normale Bewegung auf der Druckplatte beträgt 2,5–4 mm. Bei einer Bewegung von mehr als 4 mm nachjustieren. Die Kupplungsscheibe austauschen, wenn die Dicke weniger als 8 mm beträgt.
	Überprüfen Sie den Verschleiß der Bremsbänder.	Bei Bedarf nachspannen.



722 Oberer Block



723 Einzugsblock



724 Äußeres PTO-Lager



725 Inneres PTO-Lager

7.2 Schmierstellen

Kein Öl auf die Kupplung verschütten!



721 Ketten

7.3 Ketten

Die Kettenverriegelung muss immer mit dem geschlossenen Ende in Fahrtrichtung zeigen. Alle Ketten drehen sich von der Traktorseite der Winde aus gesehen gegen den Uhrzeigersinn.



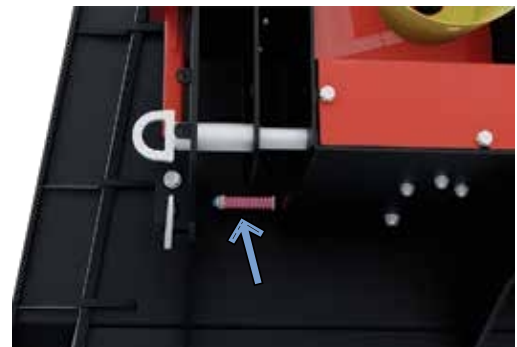
731 Richtung der Kettenverriegelung

Die Pumpenkette wird durch Lösen der drei Schrauben und Drehen der Pumpe gespannt.



732 Spannen der Pumpenkette

Andere Antriebsketten werden durch Einstellen des federbelasteten Kettenspanners gespannt.



734 Spannen der zweiten Antriebskette

Die erste Antriebskette wird durch Lösen der vier Bolzen und Drehen der Einstellschraube unter der Winde gespannt. Ziehen Sie die vier Bolzen nach der Einstellung wieder fest.



733 Spannen der ersten Antriebskette

7.4 Bremse

Die Bremse wird durch Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn gespannt. Die Bremsbacken werden bei Verschleiß oder Verschmutzung der Bremsbeläge ausgetauscht.



7.4.1 Bremsbolzen

7.5 Kontrolle und Einstellung der Bremsklötze

Überprüfen Sie den Spielraum der Kupplung. Der Spielraum sollte 2,5–4 mm betragen.

Starten Sie die Winde, ziehen Sie 2–3 Meter Stahlseil heraus und ziehen Sie es wieder 50 cm ein. Stoppen Sie den Traktor, lassen Sie jedoch die Scheinwerfer eingeschaltet, damit das Radio mit Strom versorgt wird. Entfernen Sie die Abdeckung vor der Trommel. Drücken Sie auf die Einzugsaste am Bedienelement und messen Sie den Spielraum.

Alternativ kann der Test durchgeführt werden, indem die Druckplatte mit 2–3 Klammern festgeklemmt wird.



751 Verschiebung am Klotzsch

Öffnen Sie den Sicherungsring und ziehen Sie die Mutter bei Bedarf fest. Eine Umdrehung entspricht einer Straffung um 2 mm. Sichern Sie die Mutter nach dem Festziehen wieder.



752 Festziehen der Kupplung

Zur Überprüfung der Kupplungsbeläge müssen Lager, Zylinder und Druckplatte demontiert werden.



753 Kontrolle und Austausch der Bremsbacken

Für größere Wartungsarbeiten kann die Trommel mit Klotz und Bremse vom Fahrgestell demontiert werden. Lösen Sie vier Bolzen an der Unterseite und zwei Bolzen durch die Lüftungsplatte. Kette und Hydraulikschläuche müssen abgekoppelt werden.



754 Befestigungspunkte für Trommel



IGLAND Werkstatt- und Servicezentrum

Unser Werkstatt- und Servicezentrum in Mandal bietet
technischen Support für alle unsere Produkte.

Wir führen Wartungs- und Reparaturarbeiten an älteren und stark beanspruchten Winden durch.
Das verlängert die Lebensdauer der Produkte und ist gut für die Umwelt.

Benötigen Sie:

Technischen Support für Holztransportanhänger
Zubehör oder Sonderausstattung

Einen Termin für die Wartung oder Reparatur
Ihrer Winde Rufen Sie unser Servicecenter unter +
47 372 56 200 an

E-Mail: service.igland@nosted.com

nøsted &

Doneheia 17, 4516 Mandal